

Noch eine kleine Weile

von Br. Thomas Gebhardt

Johannes 14:19

Noch eine kleine Weile, und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich; weil ich lebe, sollt auch ihr leben!

JESUS Christus kam auf diese Erde, lebte auf dieser Erde und die Menschen konnten all die Dinge sehen, die ER tat. ER hatte Schüler, die IHN nachfolgten. Viele Zöllner und Sünder suchten und folgten JESUS. Aber auch Kranke und Belastete und in Not Geratene suchten die Hilfe des Herrn JESUS Christus. Die Welt konnte IHN sehen. ER lebte nicht im Verborgenen. Aber JESUS wusste, dass SEINE Zeit auf dieser Welt unter den Menschen dieser Welt ein Ende haben würde. ER wusste, dass ER am Kreuz sterben würde, und was würde dann passieren? Wie würde es weitergehen.

Sehen Sie, und da spricht JESUS davon, dass IHN die Welt nicht mehr sehen wird. Wenn dies auch erst einmal traurig klingt, so ist es doch das Beste, was passieren konnte. Niemand auf dieser ganzen Welt kann JESUS sehen. Kein Reicher, kein Armer, kein Weiser oder Schwarzer, kein Guter oder Schlechter. Niemand, der in diese Welt hineingeboren wird, sieht IHN!

Wenn das so ist, wer kann dann errettet werden? Wer kann da zu JESUS kommen, wenn IHN niemand sieht? Das ist ja das Dilemma, dass die Menschen oft irgendetwas nachjagen, was gar nicht JESUS ist. Sie rufen hier ist JESUS und da ist JESUS, aber JESUS sagt, glaubt ihnen nicht, wenn sie dies sagen. Und da sind wir wieder bei der Frage, wie kann dann der Mensch errettet werden, wenn der natürliche Mensch JESUS gar nicht sehen kann?

Sehen Sie, und dies Geheimnis müssen wir verstehen. Bevor Sie überhaupt anfangen über JESUS nachzudenken, hat dieser Sie schon in SEIN Herz geschlossen. Die Bibel sagt: Gott beweist Seine Liebe zu Ihnen dadurch, dass Christus für Sie gestorben ist, als Sie noch Sünder waren. Warum kamen die Zöllner und Sünder zu JESUS? War es nicht deshalb, weil ER gerade für die Zöllner und Sünder gekommen war und nicht für die Gerechten. Weil ER die Menschen liebte, als Sie noch Sünder waren.

Sehen Sie, die Sünder sind nicht zu JESUS gekommen, sondern JESUS ist zu den Sündern gegangen. Nicht die natürlichen Menschen auf dieser Welt sehen JESUS, sondern JESUS sieht diese Sünder und kommt zu ihnen, weil ER sieht, dass sie SEINE Hilfe benötigen. Warum? Lesen Sie einmal: ([Römer 5:6](#)) "Denn Christus ist, als wir noch kraftlos waren, zur bestimmten Zeit für Gottlose gestorben."

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist Gott in Ihr Haus eingetreten und überschüttet Sie mit SEINER Liebe und sagt: "Ich habe Dich zuerst geliebt"! Da kam JESUS eines Tages die Straße entlang und da ist dieser Zöllner Zachäus. Er war klein, zu klein, um JESUS sehen zu können. Was sollte er tun? Er kletterte auf einen Baum. Wir alle sind irgendwie zu klein, um JESUS sehen zu können. Da kam JESUS in SEINER Liebe und obwohl die ganze Straße voll von lauter ehrenwerten Leuten war, die sich sehr fromm meinten, ging JESUS an all diesen Menschen vorüber. ER blieb genau an dem Baum stehen, wo Zachäus weit oben irgendwo im Laub steckte. Und stellen Sie sich vor, JESUS schaute gerade an diesem Baum nach oben.

Da saß so ein Sünder, so ein Zöllner im Geäst, der vielleicht nie hätte JESUS irgendwie sehen können, einfach weil ER zu klein, zu gering, zu unwürdig war. Aber JESUS blieb direkt bei ihm stehen. So bleibt

Samstag, der 29.07.17

JESUS auch bei Ihnen stehen.

Wollen Sie IHN sehen? Fühlen Sie sich auch so klein und unbedeutend? So unwürdig? Oh, das ist gut, wenn es so ist. Dann verspreche ich Ihnen, dass JESUS auch bei Ihnen stehen bleibt, ganz gleich wie weit oben im Baum Sie sitzen. JESUS rief: Zachäus, komm schnell vom Baum, ich möchte heute in dein Haus kommen!

Ja, und JESUS wird dasselbe zu Ihnen sagen. ER will auch in Ihr Haus kommen. ER will alles in Ordnung bringen, so dass Sie wieder froh und glücklich werden können. ER wird nicht an Ihnen vorbeigehen. ER sieht Sie! Vielleicht ist Ihnen der Blick durch das Geäst und die Blätter versperrt oder durch die Sorgen und die Umstände, so dass Sie JESUS noch nicht so richtig sehen können. Aber, meine lieben Leser, es reicht doch, wenn ER Sie sieht! Seien Sie froh, wenn Sie diesen Text lesen. JESUS ruft Sie durch diese Zeilen. ER möchte zu Ihnen kommen und bei Ihnen bleiben. Heute ist Ihr Tag!

JESUS, der Erretter, ruft Sie! ER will in Ihr Leben kommen, an Ihrem Tisch sitzen, mit Ihnen durchs Leben gehen. ER will bei Ihnen sein, ganz gleich, ob Sie gesund oder krank sind, ob Sie sich gut oder schlecht fühlen. ER möchte heute bei Ihnen einkehren.

Ach machen Sie doch Ihr Herz und Ihre Wohnung auf und es wird der Tag kommen, wo JESUS nicht nur Sie sieht, sondern wo auch Sie JESUS sehen werden, weil Sie ein ganz neuer Mensch geworden sind, der Heilige Geist Sie in alle Wahrheit führen möchte und sie ein ganz neues Leben erhalten haben, was nie enden wird, sondern ins ewige Leben hineingehen wird.

JESUS segne Sie heute und schenke Ihnen einen schönen Tag. Ihr Thomas Gebhardt